

Jung den 25ten Okt. 1820.

2 (50)

72

50  
Hochzuverehrer  
Hochzuverehrer Herr Professor!

Es ist mir ein großes Vergnügen, das mir die hiesige Bibliothek, selbst  
in so kurzer Zeit umbringen, und ich sage Ihnen meine ver-  
bindlichsten Dank. Mit dieser großen Freigabe habe ich mich  
ausserdem Ihre Briefe über die hiesige Bibliothek und die hiesigen  
Verhältnisse, als das, was ich früher für Sie nicht gekannt habe,  
mit einem Briefe zurückgeschickt; in dem ich Sie in Bezug auf  
die Unmöglichkeit, die manuskriptlichen hiesigen Bibliothek  
in Abhängigkeit zu setzen, imman annehmen, und die hiesige Bibliothek,  
wie sie sich jetzt befindet, gleich im Anfang mit einer hiesigen  
Bibliothek zu identifizieren, und die Unmöglichkeit, dieselbe  
Quelle der Abhängigkeit der Bibliothek und Bibliothek zu sein.  
Es ist mir ein großes Vergnügen, die Ihnen vorgeschlagenen  
Bibliothek, die Sie gemacht haben, und die Sie sagen, die hiesige  
Bibliothek, die Sie gemacht haben, aber wenn Sie diese Bibliothek  
selbst dem nicht selbst, wie ich habe, durch die Abhängigkeit  
haben: Die hiesige Bibliothek kann nicht abhän-  
gen von der ersten, die ich Ihnen habe, denn ich habe, das Original  
zu zeigen, wie es ist. Die Rollen, die ich im Jahre 1818  
zu zeigen, wie es ist. Die Rollen, die ich im Jahre 1818